

Frowin Neff **Winter im Dorf**
d', d', H,H (D-Dur) (2 st. Jodel)
1.T, 2.T., 1.B, 2.B

Wenn de Tag scho früeh ver-
goht, d'Stund vom Winter end-
lich schlot; fangt für üüs die
neu Zyt a, Sommer hend mer
lang jetz gha. Rüebig wird's i
Hus und Hof, es isch halt
Winter im Dorf!

Schnee und lis, e wii-ssi
Pracht überrascht üüs über
d'Nacht. Blose tuet en chalte
Luft, frisch und gsund, dä Win-
terduft. D'Freud erwacht im
tüüfe Schlof, es isch halt
Winter im Dorf!

Zyt für Rueh hett lizug gno,
Win-ter bliib üüs lang bestoh.
Wenn sich jetz d'Natur erholt,
und me bald de Christbaum
holt; denn isch Winter seb isch
wohr; es chunnt und goht
jedes Johr!